

Geologische Fortbildungsexkursion mit Jürg Meyer  
mit Anerkennung als FK ASAM (2 Kurstage)  
Freitag – Samstag, 15./16. September 2023



## Kiesbank-Geologie, Gesteinsbestimmung und dreidimensionaler Deckenbau im Gebiet Sargans - Prättigau



Am Rätschenjoch.

Links die Kalksteinplatte der Stulzfluhdecke, in der Bildmitte die Arosener Decke, darüber die Silvrettadecke.

Auf den Rhein-Kiesbänken bei Sargans ist eine wunderbare Gesteinsvielfalt aus den Bündner Bergen zu erleben. Auf der Wanderung von der Saaser Alp via Schafffürggli – Rätschenjoch – Saaser Calanda zu Aschariner Alp ob St. Antönien ist der Deckenbau mit vier übereinanderliegenden Decken dreidimensional in der Landschaft zu sehen – ein seltener Glücksfall. Auf dieser zweitägigen Fortbildungsexkursion stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Beschreiben und Bestimmen von Gesteinen in den Kiesbänken des Rheins bei Sargans, Möglichkeiten von «Kieselstein-Erlebnissen» für Gäste kennenlernen.
- Geologische Strukturen in der Landschaft lesen
- Deckenstrukturen dreidimensional im Prättigauer Halbfenster in der Landschaft erkennen und durchwandernd erleben.
- Gesteinsbestimmung im Gelände
- Anwendung der verschiedenen Geo-Karten-Tools von [www.map.geo.admin.ch](http://www.map.geo.admin.ch), insbesondere GeoCover und GA25, sowie [www.strati.ch](http://www.strati.ch).
- Geomorphologie: alte Moränenzüge, Blockgletscher, etc.
- Flechten als Nebenthema

### Jürg Meyer

Als promovierter Geologe und eidg. dipl. Bergführer bin ich nach langjähriger Arbeit in beiden Berufen und einem elfjährigen Engagement als Umweltbeauftragter des Schweizer Alpen – Clubs SAC seit 2008 selbständig ([www.rundumberge.ch](http://www.rundumberge.ch)). Neben Konzept-, Projekt- und Beratungsarbeiten für verschiedene Pärke der Schweiz war ich 2003 - 2019 als leitender Experte für Natur-Kultur-Ausbildung von Wanderleitenden, Bergführer\*innen und Kletterlehrer\*innen im Bergführerverband SBV tätig. Für die Tektonikarena war ich als Ausbildungsexperte der GeoGuides Sardona tätig. Seit 2019 Ausbilder und Fach-Coach der ParkGuides des Landschaftsparks Binntal. Ein weiterer Schwerpunkt sind Vorträge und das Verfassen von Texten, auch als Buchautor – u.a. mit den Büchern «Gesteine der Schweiz» und «Gesteine einfach bestimmen» (Haupt-Verlag 2017), «Steinwunderland Binntal» (2017) und «Wie Berge entstehen und vergehen» (Haupt-Verlag 2021). Weiter Bücher sind in Vorbereitung.

Meine grosse Passion ist Ausbildung und Vermitteln von Geologie und verwandten Themen an Laien und Amateure – am liebsten draussen in der Bergwelt.

## 1. Tag, Freitag, 15. 9. 2023

ANREISE / TREFFEN	<b>Treffen 08:30 am Bahnhof Sargans</b> (Ankunft Züge von Chur/Landquart 08:26)
TAGESPROGRAMM	Begrüssung / Einstieg bei Kaffee und Gipfeli Transfer mit Kleinbus-Taxi zum Rheinufer bei Bannau/Rheinau Kiesbank-Geologie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesteinsarten erkennen, beschreiben</li> <li>• Gesteinsbestimmung mit dem Gesteins-Bestimmungsbuch von Jürg Meyer</li> <li>• Gesteins-Erlebnisaktivitäten auf einer Kiesbank selbst ausprobieren und erleben</li> <li>• Blick auf eine geologisch-tektonische Struktur (das Auge schulen)</li> </ul> Mittagsverpflegung aus dem Rucksack Transfer nach Klosters Dorf, Fahrt mit der Madrisa Gondelbahn bis Untersäss 1887 m
ABEND	Nachtessen im Restaurant Madrisa. Vorbereitung auf den Folgetag
ÜBERNACHTUNG	Im Tipi-Zelt und im Gadä auf Madrisa ( <a href="https://www.madrisa.ch/uebernachten">https://www.madrisa.ch/uebernachten</a> )

## 2. Tag, Samstag, 16. 9. 2023

TAGESPROGRAMM	Frühstück ca. 06:00 Bergwander-Exkursion Saaser Alp (1887 m) – Madrisa Westgrat (2700 m) – Rätchenfluh (2703 m) – Saaser Calanda – Aschariner Alp – Vordersäss (1802 m). Wanderzeit ca. 5.5 Std., Schwierigkeit T3, eine Passage T5 (Abstieg 150 Höhenmeter durch Nordcouloir von der Saaser Calanda). 11 kmAufstieg 980m, Abstieg 1100m. Themen der Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchwandern und erleben des Deckenbaus, v.o.n.u. Silvretta-Kristallindecke → Aroser Decke → Falknis/Sulzfluh-Decke → Prättigauflsch-Decke; ihr Gesteinsinhalt, ihre paläogeografische und platten-tektonische Herkunft und Geschichte.</li> <li>• Gesteine im Feld ansprechen, vergleich mit den geologischen Kartentools</li> <li>• Geomorphologie in der Landschaft und im Kartenbild: Blockgletscher und verschiedene Moränenstände, Schutthalden, Bergsturz, Karsterosion</li> </ul> Verpflegung aus dem Rucksack Bei zu schlechten/heiklen Wetterbedingungen Alternativ-Exkursion im Gebiet Gotschna – Totalp Fazit und Abschluss in St. Antönien
RÜCKFAHRT	Postauto St. Antönien Platz ab 18:44



## Informationen

ANFORDERUNGEN	Längere Wanderung in teilweise weglosem Gelände, T3 mit Passagen T5
KOSTEN	<b>CHF 380.- für Mitglieder SWL Sektion Graubünden</b> <b>CHF 430.- für Mitglieder anderer SWL Sektionen und GeoGuides Sardona</b> <b>Leistungen:</b> Führung & Dokumentation & Materialien, Transport Sargans-Rheinau, Gondelbahn Madrisa; Übernachtung mit Halbpension, Begrüssungskaffee und Apéro. Inkasso durch die SWL Sektion.
ANMELDUNG	<b>Per E-Mail an Thomas Näf, <a href="mailto:thomas@wanderleiter.org">thomas@wanderleiter.org</a></b> unter Angabe von Adresse und Mobiltelefonnummer. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; Anmeldungen von Mitgliedern der SWL Sektion GR haben Vorrang vor weiteren Anmeldungen. Eingangsbestätigung per Mail. <b>Anmeldefrist: 30. Juni 2023;</b> ev. können auch spätere Anmeldungen noch berücksichtigt werden.
DURCHFÜHRUNG	Mit minimal 10, maximal 16 Teilnehmenden; Bei ausserordentlich widrigen Wetterbedingungen oder Neuschnee kann die Exkursion abgesagt und ggf. nach einem Ersatzdatum gesucht werden.